

Protokoll der 5. Mitgliederversammlung Abaana Uganda e.V.
am 10.08.2019

Weender Landstraße 48a, 37075 Göttingen



Versammlungsleiterin: Rebekka Ziegler

Anwesende Mitglieder: Annabel Beck, Julia Tatrai, Luisa Kerner

Anwesende Mitglieder via Skype: Marie Wiesner, Ann-Christin Paul, Iris Wiesner, Maïke Kigozi

Protokoll: Annabel Beck

Anhänge: Finanzbericht 2018 (I), Tätigkeitsbericht 2018 (II), Bericht über aktuelle und zukünftige Projekte 2019 (III)

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP3: Rechenschaftsberichte Geschäftsjahr 2018

- a. Finanzbericht
- b. Tätigkeitsbericht

TOP 4: Wahl der Revisionskommission für das Geschäftsjahr 2019

TOP 5: Wahl eines neuen Vorstandes (auf 2 Jahre)

TOP 6: Aktuelle und zukünftige Projekte

TOP 7: Fragen und Sonstiges

TOP 8: Abschluss

TOP 1: Begrüßung

Begrüßung durch Rebekka Ziegler an alle Anwesenden. Die Mitgliederversammlung beginnt um 15:06 Uhr.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Stimmführerin stellt fest, dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist, da die offizielle Einladung zur Mitgliederversammlung am 24. Juli 2019 und damit 17 Tage vor der Versammlung per Email verschickt wurde (§11 und §12 der Satzung von Abaana Uganda e.V.).

Es wird ein Antrag von Julia Tatrai darauf gestellt, dass TOP 4 und TOP 5 in der Besprechung der MV getauscht werden. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP 3: Rechenschaftsberichte Geschäftsjahr 2018

a) Finanzbericht

Marie Wiesner trägt den Finanzbericht für 2018 vor. Die Abrechnung für 2018 wird mit der Abrechnung 2017 noch vom Vorstand bearbeitet. Rebekka fragt, ob die Verwaltungskosten von den Mitgliedsbeiträgen (324,00 € im Jahr 2018) gedeckt werden konnten. Die Dankeskarten und Büromaterialien belaufen sich auf 111,43 €. Die Bankgebühren in Deutschland und Uganda belaufen sich aktuell 399,18 €. Deshalb finanziert der Verein die ugandischen Bankgebühren nicht mit den Einnahmen der Mitgliedsbeiträge. Es gibt keine weiteren Nachfragen.

b) Tätigkeitsbericht

Der Tätigkeitsbericht von Abaana Uganda e.V. wird von Julia Tatrai vorgelesen. Marie Wiesner fragt nach, was mit „weiterführende Schule“ gemeint ist. Dies wird zu „Grund- und weiterführende Schule“ geändert. Es gibt keine weiteren Nachfragen.

TOP 4: Wahl der Revisionskommission für das Geschäftsjahr 2019

Die Revisionskommission kann keinen Bericht vorlegen, da der Revisionskommission die Abrechnungen aus den Jahren 2017 und 2018 nicht vorlagen.

Annabel Beck tritt aus der Revisionskommission zurück. Die Mitgliederversammlung nominiert rückwirkend Maike Kigozi und Luisa Kerner für die Revisionskommission. Beide werden von der Mitgliederversammlung ohne Gegenstimmen gewählt. Luisa Kerner ist nun zusätzlich auch für die Abrechnung 2017 zuständig und Maike Kigozi für die Abrechnung 2018. Die Berichte werden bei der Mitgliedsversammlung 2020 vorgelegt. Die nominierten nehmen die Wahl an.

Die Mitgliederversammlung nominiert Ann-Christin Paul und Luisa Kerner für die Revisionskommission auf zwei bzw. ein Jahr(e). Beide werden von der Mitgliederversammlung ohne Gegenstimmen gewählt. Luisa Kerner wird für die Dauer eines Jahres mindestens aber bis zur nächsten Mitgliederversammlung 2020 gewählt. Ann-Christin Paul wird auf die Dauer von zwei Jahren aber mindestens bis zur Mitgliederversammlung 2021 gewählt. Die nominierten nehmen die Wahl an.

TOP 5: Wahl eines neuen Vorstandes

Die Mitgliederversammlung nominiert Annabel Beck, Julia Tatrai und Rebekka Ziegler für die Vorstandsarbeit auf zwei Jahre aber mindestens bis zur Mitgliederversammlung 2021. Alle drei werden von der Mitgliederversammlung ohne Gegenstimmen, einer Enthaltung und sieben Ja-Stimmen angenommen. Die Nominierten nehmen die Wahl an.

TOP 6: Aktuelle und zukünftige Projekte

Ein Bericht über aktuelle und zukünftige Projekte wird von Julia Tatrai vorgelesen. Es gibt keine Nachfragen aus der Mitgliederversammlung.

TOP 7: Fragen und Sonstiges

Marie Wiesner merkt an, dass die zukünftigen Mitgliederversammlungen in den Herbst (Oktober) gelegt werden sollten, damit die Revisionskommission den Vorstand zeitnah entlasten kann.

TOP 8: Abschluss

Die Stimmführerin dankt den Anwesenden und beendet die Mitgliederversammlung um 16.13 Uhr.

Unterschrift Protokollantin

Unterschrift Versammlungsleiterin

Anhang I: Finanzbericht 2018

Einnahmen und Ausgaben von Abaana Uganda e.V. im Geschäftsjahr 2018

	Einnahmen	Ausgaben
Ideeller Bereich	Spenden: 35.009,72 € Mitgliedsbeiträge: 324,00 €	Bankgebühren: 235,90 € Spenden an Purpose Uganda Babies Home in Uganda: 27.337,00 € Büromaterialien: 44,04 €
Vermögensverwaltung	0.00	0.00
Zweckbetrieb	0.00	0.00
Steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	1.558,64 €	951,67 €
Gesamt	36.892,36 €	28.568,61 €
Bilanz	8.323,75 €	

Finanzbericht Abaana Uganda e.V. Geschäftsjahr 2018

verfasst von Marie Wiesner

Kontostand Abaana Uganda e.V. 01.01.2018: 11.098,68 EUR

Kontostand Abaana Uganda e.V. 31.12.2018: 19.459,43 EUR

Spendenaufkommen Abaana Uganda e.V. 2018: 35.009,72 EUR

Kontoeingänge Abaana Uganda e.V. Spenden und Daueraufträge,
OHNE Mitgliederbeiträge und sonstige Einnahmen (Kalenderaktion)

Mitgliedsbeiträge Abaana Uganda e.V. 2018 324 EUR

**Überweisung Abaana Uganda e.V. an Purpose Uganda
Babies Home in Uganda 2018: 23.337 EUR**

Überweisungsgebühren Evangelische Bank 2018: 72 EUR

Kontogebühren Evangelische Bank 2018: 163,90 EUR

Bankgebühren in Uganda 2018: 235,28 EUR

Bankgebühren insgesamt 2018: 399,18 EUR

Ausgaben für Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit:

Kalender für 2019 (Versand kommt 2019 als Ausgabe):	429 EUR
Dankeskarten für 2018:	67,39 EUR
Büromaterialien:	44,04 EUR

Kommentar

Das **Spendenaufkommen** hat sich gegenüber 2017 von 29.657,17 EUR auf 35.009,72 EUR deutlich erhöht! Nachdem sich das Spendenaufkommen von 2016 auf 2017 erstmals leicht verringert hatte, sind es für 2018 über 5000 EUR mehr, als 2017.

Überwiesen wurden insgesamt 27.337 EUR. Das ist erstmal weniger, als im Vorjahr. Da waren es noch 28.745 EUR.

Ungerechnet ergaben das 119,449,670 UGX. Mit Abstand größter Ausgabenposten waren Nahrungsmittel mit 39,996,000 UGX, gefolgt von 20,400,000 UGX für Miete und 17,187,000 UGX für Dinge des täglichen Bedarfs und „back to school.“

An **Mitgliedsbeiträgen** wurden 2018 insgesamt 324 EUR generiert.

Anhang II: Tätigkeitsbericht 2018

Tätigkeitsbericht Abaana Uganda e.V. Geschäftsjahr 2018

verfasst von Julia Tatrai

Im Jahr 2018 konnte Abaana Uganda e.V. verschiedene Vereinsziele in Deutschland erreichen, sowie die Kooperation mit Purpose Uganda Babies Home (PUBAH) in Uganda vertiefen.

Der Verein Abaana Uganda e.V. setzte 2018 weiter verstärkt auf einen Ausbau seiner **sozialen Medienpräsenz** und startete für die Finanzierung des Trinkwassers des PUBAH von Juli bis Dezember ein Spendenprojekt auf **Betterplace**, das im September vollfinanziert wurde. Ebenfalls wurden auf **Gooding** in einem begrenzten Umfang weiter Spenden für PUBAH gesammelt. Sowohl auf Instagram als auch Facebook wurde im Schnitt einmal wöchentlich ein Beitrag gepostet. Die **Website** wurde im November 2018 überarbeitet.

Das **PraktikantInnenprogramm** von Abaana Uganda e.V. wurde im Jahr 2018 reformiert. Ein verpflichtendes **Vorbereitungsseminar** vor der Ausreise wurde eingeführt und im Februar 2018 zum ersten Mal mit einer Praktikantin durchgeführt, die dieses als sehr positiv bewertete. Im Kalenderjahr konnte eine **Praktikantin** nach Uganda vermittelt werden, die überwiegend positive Erfahrungen gemacht hat und für das Projekt einen großen Gewinn war. Im Oktober 2018 wurde ein Handzettel mit Informationen zu Praktika bei PUBAH verfasst, der in einigen Universitätsstädten (Berlin, Bochum, Göttingen, Gießen, Stuttgart) ausgehangen wurden.

Die **Weihnachtsaktionen** im Jahr 2017 wurden im Januar 2018 abgeschlossen. Der Kalenderverkauf war 2017 leider etwas weniger erfolgreich als in den Vorjahren und erzielte eine Spende von insgesamt 212 Euro. Die **Kupfergeldaktion** erzielte eine Spendenhöhe von circa 200 Euro wurde aber bisher nicht an die Savings Group der Angestellten von PUBAH ausgezahlt, da die ursprüngliche Idee Briketti herzustellen sich als nicht nachhaltig herausgestellt hat und bisher kein Alternativprojekt gefunden wurde. Im Jahr 2018 wird von den Mitgliedern von Abaana Uganda e.V. wieder **Klimpergeld** gesammelt, dieses Geld wird jedoch an Rufi-U gespendet werden. Der **Kalenderverkauf** wurde auch 2018 durchgeführt, die Kosten konnten durch eine Sammelbestellung auf 12 Euro pro Kalender gesenkt werden und die Spendenhöhe auf mindestens 7 Euro erhöht werden.

Das **Pen Pal Project** wurde fortgeführt bis zu den Sommerferien 2018. Nachdem die Partnergrundschulklasse nun jedoch auf weiterführende Schulen verteilt worden ist, wird das Pen Pal Project ausgesetzt bis eine neue Grundschulklasse gefunden wird. Zudem wurde über den Aufbau eines Pen Pal Projects zwischen der weiterführenden Schule der größeren PUBAH-Kinder und einer deutschen Partnerschule nachgedacht, hierzu muss jedoch noch mit den Verantwortlichen von PUBAH das genauere Vorgehen besprochen werden.

Das größte Projekt in Deutschland, das der Verein Ende 2018 angefangen hat, ist der Aufbau von **Bildungspatenschaften** für alle älteren Kinder von PUBAH. Derzeit besuchen 17 Kinder eine weiterführende Schule und sind für die hohen Schulgelder auf zusätzliche Spendengelder angewiesen. Dabei verfolgt Abaana Uganda e.V. einen innovativen Ansatz, in dem Spender keine einzelnen Kinder fördern, sondern stattdessen dreimal im Jahr

Informationen zu allen Schulkindern erhalten. Dies soll die Abhängigkeit von Seiten der Kinder reduzieren und entspricht stärker unserem Grundsatz von einer Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit unserem ugandischen Partner.

Nach einer leider erfolglosen Bewerbung um einen Stand bei der „Bunten Republik Neustadt“ und den zu hohen Standgebühren bei Ke Na Ko in Berlin, konnten in der Weihnachtszeit einige erfolgreiche **Spendenaktionen** umgesetzt werden. Es wurden insgesamt vier Weihnachtsmärkte in Baden-Württemberg, Brandenburg und Dresden besucht um in Uganda hergestelltes Kunsthandwerk sowie selbstgemachte Waffeln zu verkaufen. Neben dem Sammeln von Spenden ist sehr positiv zu bewerten, dass diese Form des Engagements es erlaubt hat eine Reihe von neuen potenziell an der Vereinsarbeit Interessierten anzusprechen. Es konnten Spenden in Höhe von 1800 Euro gesammelt werden. Auch der jährliche **Kalenderverkauf** erwirtschaftete einen Gewinn von knapp 500 Euro.

Das **PUBAH-Grundstück** in Uganda wurde 2018 bereits bebaut und ist nun teilweise umzäunt. Der Gärtner ist sehr fleißig und liefert frisches Obst und Gemüse zu PUBAH. In Zukunft soll auch der Verkauf von Produkten auf Märkten möglich sein. Derzeit werden Cassava, Bananen, Matoke, Mango und Limetten angepflanzt. Spenden für das Grundstück konnten leider bisher nicht explizit generiert werden. Insgesamt vier Organisationen, die im WASH-Bereich tätig sind wurden angeschrieben. Das Ergebnis der Bemühungen ist, dass bestehende WASH-Organisationen wenig Interesse daran haben, weitere Projekte anzunehmen. Eine bestehende Finanzierungsmöglichkeit besteht über einen Kleinstlohn des Bengo Projekts oder potenziell auch über die Deutsche Botschaft in Kampala. Sonst ist es auch möglich noch einmal eine Spendenaktion über Betterplace zu starten. Zu landwirtschaftlichen Zwecken wird zumindest in der Regenzeit nach aktuellen Einschätzungen keine zusätzliche Wasserversorgung benötigt. PUBAH möchte daher vor einem eventuellen Baubeginn erst eine Trockenheitsphase abwarten, bevor eine Entscheidung über den Brunnenbau getroffen wird.

Im Jahr 2018 gab es insgesamt vier neue **Mitgliedsanträge**, womit die Gesamtzahl der Mitglieder von Abaana Uganda e.V. nun auf 20 gestiegen ist.

In Uganda lebten im Schnitt 22 Kinder im Purpose Uganda Babies Home und weitere 17 Kinder besuchten eine Grund- und weiterführende Schule. Die Vorschule PUBS (PUBAH

Pre-School) entwickelt sich weiterhin gut und auch die etwas prekäre Situation der 17 großen Schulkinder konnte durch das gemeinsame Einschulen in nur eine Schule verbessert werden. PUPS kommt nach wie vor sehr gut in der Nachbarschaft an und wird dort von den Kindern besucht. Familien, die sich die Schulgebühren nicht leisten können werden von PUPS bzw. PUBAH finanziell unterstützt.

Der **Zertifizierungsprozess der NGO-Erneuerung** von PUBAH konnte 2018 abgeschlossen werden. Das Familienministerium hatte bei seinem letzten Besuch wenig an PUBAH auszusetzen, besteht jedoch beispielsweise auf einen Neuanstrich des Hauses, der demnächst vorgenommen werden soll.

Ausblick 2019

Aus Vereinssicht sehr erfreulich ist die zukünftige Zusammenarbeit mit einem Steuerberater seit März 2019, der unsere Spendenabrechnungen überprüfen und ans Finanzamt weiterleiten wird. Dies ist für allem für den Vorstand eine große Entlastung.

Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Februar 2019 wurde eine Satzungsänderung beschlossen. Der Vereinssitz zieht von Schwerin nach Berlin. Die neue Vereinsadresse lautet Friedrich-Wilhelm-Straße 91, 12099 Berlin. Im gleichen Zuge konnte die Satzung auch dahingehend geändert werden, dass eine digitale Teilnahme mit Abstimmungsrechten an der Mitgliederversammlung nun möglich ist.

Zudem nahmen einige Vereinsmitglieder und FreundInnen des Vereins an einem Stadtlauf von 5 bzw. 10 km in Celle im März 2019 teil, durch den ebenfalls zusätzliche Spenden in Höhe von 600 Euro generiert werden konnten.

PUBAH arbeitet derzeit an einem detaillierten Konzeptentwurf zur Reintegration von den Kindern, die noch Familie haben. Diese Arbeit wird von einem Sozialarbeiter betreut.

Anhang III: Bericht über aktuelle und zukünftige Projekte 2019

Aktuelle und zukünftige Projekte von Abaana Uganda e.V.

Verfasst von Maike Kigozi und Julia Tatrai

Die Weihnachtsaktionen im Jahr 2018 wurden im Januar 2019 abgeschlossen. Durch den Kalenderverkauf 2018 konnte eine Spende von insgesamt knapp über 500 Euro eingenommen werden. Obwohl von den 150 eingekauften Kalendern nicht alle verkauft wurden, war der Kalenderverkauf 2019 sehr erfolgreich. Die Kupfergeldaktion erzielte eine Spendenhöhe von circa 50 Euro und wurde an die Organisation Rufi-U gespendet.

Da die spanische Unterstützergruppe seit 2019 keine Schulgebühren mehr für die 17 älteren PUBAH-Kinder bezahlt (Grund hierfür ist das Gründen einer eigenen Schule), hat Abaana Uganda e.V. ein Patenschaftsprogramm für die 17 Kinder aufgebaut, wobei die Spender keinen direkten Briefkontakt zu den Kindern erhalten. Bisher kann der Besuch der Grundschule von 7 Kindern durch diese zusätzlichen Spenden finanziert werden. Der separate Patenschaftsnewsletter wurde einmal verschickt. Es werden weiterhin aktiv Bildungspaten gesucht.

Im März 2019 nahmen Mitglieder und Freunde von Abaana Uganda e.V. an einem Spendenlauf in Celle teil. Durch Sponsoren wurden 600 Euro eingenommen, mit welchem die Bildungspatenschaft für ein Kind für ein Jahr übernommen werden.

Am 1. Mai 2019 wurde auf dem Kunsthandwerkermarkt des Kloster Kirchberg in Sulz am Neckar für Abaana Uganda ugandisches Kunsthandwerk verkauft. Es wurden 130 Euro eingenommen. Im Jahr 2020 ist der Besuch weiterer Märkte und Spendenläufe geplant.

Im Kalenderjahr 2019 setzte der Verein Abaana Uganda e.V. weiter verstärkt auf einen Ausbau seiner sozialen Medienpräsenz und aktivierte die Möglichkeit der Spendenaufrufe auf Facebook. Bisher wurden vier Spendenaufrufe gestartet. Ebenfalls wurden auf Gooding und Amazon Smile in einem begrenzten Umfang weitere Spenden für PUBAH gesammelt. Sowohl auf Instagram als auch Facebook wurde im Schnitt einmal wöchentlich ein Beitrag gepostet. Im Jahr 2019 arbeitete eine Praktikantin im Rahmen des Praktikantinnenprogramm im Babies Home mit. Das Vorbereitungsseminar wurde von den beiden Praktikantinnen, die es bisher absolviert haben, positiv bewertet. Der

Vorbereitungskoffer wird aktuell überarbeitet; zudem wird nach Möglichkeiten gesucht die Nachbereitung der Praktikant*innen zu verbessern.

Außerdem konnte Vorsitzende Rebekka Ziegler sich durch einen Besuch in Uganda persönlich mit Vertretern des Babies Home treffen und wichtige Angelegenheiten besprechen. Durch Rebekkas Gespräche wurde beschlossen, dass dem Brunnenbau derzeit keine weitere Priorität zukommen wird, da das Land von PUBAH inzwischen landwirtschaftlich bebaut wird und kein zusätzliches Wasser benötigt wird.

Im Sommer 2019 wird ein weiteres Pen Pal Project gestartet, da der erste Durchlauf sowohl von ugandischer als auch deutscher Seite sehr positiv bewertet wurde. Die Grundschule in Tennenbronn im Schwarzwald wird zukünftig der Briefpartner der PUBS.

Im Herbst 2019 wird sich der Verein für eine Teilnahme am ASA-Programm bewerben, durch das qualifizierte Praktikant*innen an PUBAH vermittelt werden können. Der Träger von ASA ist Engagement Global.

Bis 15.10.2019 soll ein erster Entwurf einer Postkarten- und instagram-Aktion ausgearbeitet werden, in dem stereotype Darstellungsformen von Praktika im Globalen Süden von Hilfsorganisationen ironisch kommentiert werden sollen.